

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabebetrag: 28.06.2008 nächste Ausgabe: 26.07.2008

Regionale Wirtschaft

Aufschwung in Radeburg



Niederlassungsleiter Douglas Banda, Andreas Ehrhardt WRM; Geschäftsführer Nikolai Kroug Nikro GmbH; Bürgermeister Dieter Jesse und Landrat Arndt Steinbach beim Spatenstich

Viel zu tun gibt es zur Zeit im Bauamt Radeburg. Acht, neun Bauvorhaben in der Regie des Amtes sind gleichzeitig zu bewältigen – vom Abwasserkanal bis zur Grundschule, von der Promnitzbrücke Bahnhofstraße bis zu den Kita-Bauten in Großdittmannsdorf und Volkersdorf. Und nun beginnt auch noch das Großprojekt „Großenhainer Platz – Markt“ mit den damit verbundenen zahlreichen Problemlagen von der Erreichbarkeit der Geschäfte für Kunden und Lieferanten bis zur möglichst konfliktfreien Leitung der Verkehrsströme.

Dazu kommen die Bauvorhaben von privaten Investoren, die die Stadt von der ersten Anfrage bis zum Spatenstich durch das Bauamt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) begleitet, einschließlich der Unterstützung für die Erlangung der notwendigen Genehmigungen, der öffentlichen Beteiligung und der Suche nach geeigneten Fachkräften aus der Region.

Spatenstich war am 3. Juni im Gewerbegebiet für die Firma Nikro Messebau GmbH. Das Unternehmen aus Niedersachsen, das jährlich um 10% wachsen will, investiert 7 Millionen Euro in eine Produktionsstätte mit zunächst 15 Arbeitsplätzen. Die NIKRO-Messebau-GmbH – mit Stammsitz im norddeutschen Marxen – ist ein Spezial-Zulieferer für Messefullservice-Anbieter. Die Tätigkeitsfelder sind temporär Stahlbau, Herstellung von Hebeböden und Messedienstleistungen sowie die Vermietung von Systembauteilen. Zum Einsatz kommen diese hochwertigen Leistungen für jeden Zweck, ob Weihnachtsfeier, Managerschulung für die top-people der Automobilindustrie, Druck- und Papier-Messen, bedeutende Multimedia- und Software-Messen, Ausstellung von Baumaschinen, Basketballstadion, Tribünen für Fußballstadien oder Openair-Veranstaltungen und weitere.

Das Geniale an NIKRO ist, daß dieser „unbewegliche und schwere“ Stahl so vielseitig flexibel angewendet wird, daß es wie „Lego für Große“ ist. Dazu gehören aber nicht nur eine präzise Planung und die Idee für die Umsetzung, sondern auch die Herausforderung der meistens kurzen Zeitschienen.

„Vom ersten Kontakt bis zum Spatenstich vergangen nicht einmal sechs Monate“, freut sich WRM-Geschäftsführer Andreas Erhardt.

„Praktisch haben wir jetzt wöchentlich ein, zwei Ansiedlungsgespräche. Auch den anderen Unternehmen am Standort Radeburg geht es gut. So plant Dachser annähernd eine Verdopplung seiner bisherigen Kapazität. Bürgermeister Dieter Jesse weiß von Geschäftsführer Häger, daß 140 neue Arbeitsplätze im Haus entstehen sollen – also Fahrer nicht mitgerechnet. Und entgegen anders lautenden Gerüchten, Dachser beschäftigt fast nur Leiharbeiter, war zu erfahren, daß diese nur 5% der Belegschaft ausmachen. Übrigens auch ein großes Kompliment für den Standort Radeburg: „Dachser kam mit einem dicken Ordner. Die haben sich in der ganzen Umgebung

Angebote eingeholt, Standorte untersucht und bewertet – und sich letztlich für Radeburg entschieden“, so Jesse gegenüber RAZ, „das, obwohl Niedrigpreise bis zu 12,50 €/m² geboten wurden.“ Die Druckerei Vettters, die sich bereits seit ihrer Ansiedlung 1992 sieben Mal erweitert, 24 Millionen Euro investiert und mittlerweile 90 Mitarbeiter hat, erwirbt nun das Grundstück auf der gegenüberliegenden Seite und verdoppelt damit seine Betriebsfläche ebenfalls noch einmal. Geschäftsführer Jürgen Vettters hofft, damit den Anforderungen der nächsten zehn, zwanzig Jahre gerecht zu werden. Will heißen: auf einem globalen Markt mitzumischen. Kunden kommen jetzt bereits auch aus Großbritannien, der Schweiz und Österreich...

Freie Arbeitsplätze und Lehrstellen

Bei Vettters sind derzeit auch 18 Lehrlinge beschäftigt. 36 könnten es sein. Allerdings läßt man diese lieber unbesetzt, als Bewerber mit zu schlechten Schulnoten zu akzeptieren. Dafür, so Vettters, sind die Anlagen zu wertvoll, als daß man sie jemandem anvertraut, der vielleicht nicht in der Lage ist, sich das erforderliche Wissen anzueignen, um die Technik zu beherrschen. Dasselbe gilt auch für derzeit unbesetzte Arbeitsplätze. In der Medienbranche wird es zunehmend schwerer, wirklich gute, qualifizierte Leute zu finden. „Es gibt jede Menge Bewerbungen von Leuten, denen man gesagt hat, daß sie mit ihrem Abschluß in Werbeagenturen gefragt sind. Doch meist sind diese Leute an der Praxis vorbei ausgebildet worden und man fängt mit denen nahezu bei Null an“, meint zum Beispiel Monika Kroemke.

Die gegenwärtige Entwicklung macht einen Blick in die Zukunft immer dringlicher. Der Großraum Dresden wird sich dynamischer entwickeln als Leipzig“, schätzt Nikro-Geschäftsführer Nikolai Kroug ein. Auch die Stärken-Schwächen-Analyse, die für den Heidebogen nördlich von Dresden erstellt wurde, bestätigt, daß der ländliche Raum, der unmittelbar an Dresden angrenzt, in das Wachstum mit einbezogen wird, auch wenn dazu im Widerspruch zu stehen scheint, daß die Regionalplaner Radeburg aus dem Verdichtungsraum von Dresden herausgenommen und zum Grundzentrum (bisher: Unterzentrum) de facto abgestuft haben. Radeburg wird im schlechtesten Prognosefall bis 2020 seine Bevölkerungszahl stabil halten, im wahrscheinlichsten Fall leicht wachsen, im günstigsten Fall sogar bis zu sechs Prozent – bei gleichzeitigem deutlichem Anstieg des Durchschnittsalters.

Gewerbeansiedlung im Einklang mit der Umwelt

In Erwartung der sich abzeichnenden wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung erarbeitet Radeburg nun einen

Nachruf für Alfred Werker

Alfred Werker, der Schöpfer der Radeburger Zillefiguren, ist tot.

Bekannt und berühmt geworden durch seine Dresdner Striezelmarkt-Märchen-Figuren, hat Alfred Werker in Radeburg dank rührseliger Initiativen des Radeburger Kultur- und Heimatvereines sowie der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren eine zweite künstlerische Heimat gefunden. Radeburg ist als Geburtsstadt seines größten Sohnes auch Zillestadt, die sich inzwischen mit ihrem Flair eines unternehmungsfreudigen und lebensfröhlichen Menschenschlages einen Namen gemacht hat. Man trifft sich und feiert gemeinsam mit Gästen aus Nah und Fern alljährlich zu Sachsens größtem Straßenkarneval, zum Wein- und Vogelscheuchentfest und zum Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt; die erste Radeburger Kneipenacht hat ihre Feuerprobe erfolgreich bestanden. Radeburg hat seinen „Kiez“, der ganz auffällig an Zilles Lebenswerk erinnert, in dem er dem Alltäglichen künstlerisch eine Heimstatt gegeben hat. Alfred Werker hat es meisterhaft verstanden, diese typisch Radeburger Stimmung aufzunehmen und sie mit seinen Figuren aus „Meister“ Zilles Lebenswerk in das heutige Radeburg mitzunehmen. Alfred Werkers philosophischer

Ansatz, dass die Weisheit und Ideale aus den Märchen unserer heutigen Zeit gut tun, widerspiegelt sich auch und besonders in leuchtenden Kinderaugen beim Anblick des von ihm geschaffenen Rodelberges zum alljährlichen Radeburger Weihnachtsmarkt. Werkers Figuren wie die Zeitungsverkäufer, die Weihnachtseinkäufer, die tanzenden Kinder samt Hund und Katze und nicht zuletzt „sein“ Zille erinnern an bekannte Sujets und vermitteln etwas von längst vergangenen Zeiten mit ihrer liebenswerten Seite: Groß und Klein wuseln aufgeregt durcheinander, man tratscht über Neuigkeiten und angeregt vom Glühweinduft bekommt man Appetit auf eine Rostbratwurst - wie zu Zilles Zeiten und ist dabei mit den Figuren Werkers auf Du und Du. Das Volk auf dem Radeburger Markt- platz ist eingetaucht in einen Mikrokosmos, dessen Eckpunkte Werkers Zillefiguren sind. Auch wenn dann spät abends nach Hause gegangen wird, man kommt mit einem lächelnden Gruß an ihnen vorbei und nimmt sie in seiner Erinnerung an einen schönen Abend mit.

Danke, Alfred Werker. Günter Andrä



Alfred Werker beim Besuch des Weihnachtsmarktes

Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet. Rein statistisch würde das einen Bedarf von bis zu 83 ha neuem Bauland für Wohnen und Gewerbe ergeben. Momentan sind aber nur rund 19 ha an ausgewiesenem Bauland verfügbar. Einem beliebigen Wachstum in die Landschaft hinein sind aber, gerade rund um Radeburg und seine Ortsteile, auch enge Grenzen gesetzt. Radeburg ist von den Landschaftsschutzgebieten (LSG) „Friedewald und Moritzburger Teichgebiet, Kleinkoppellandschaft und Laufnitzer Heide umgeben – ebenso von kleineren Naturschutzgebieten (NSG), zahlreichen Flächenaturdenkmälern und südlich der Kernstadt befindet sich für den Vogelschutz ein so genanntes SPA-Gebiet – ein „Special Protectet Area“ für den Vogelschutz im Rahmen des europäischen Biotopverbundes „Natura 2000“. Das Gebiet östlich der Autobahn ist im Landesentwicklungsplan als „Vorranggebiet Natur und Landschaft gekennzeichnet, was eine Expansion in diese Richtung ebenfalls weitgehend ausschließt. 64% der Radeburger Gemarkungen sind landwirtschaftlich genutzt, 21% sind Wald und 8% Bauland - und bei dieser ländlichen Prägung Radeburgs soll es auch bleiben. Wäre es ein Leichtes, weiter ins Grün hinaus zu expandieren, ginge uns auch viel Naherholungsstanz verloren, außerdem würde das größte Frischluftquellgebiet nordöstlich von Dresden und das größte Trinkwasserquellgebiet nördlich von Dresden, die Radeburger und Rödersche Heide, arg beeinträchtigt. Alles das brauchen

auch die Menschen der Zukunft noch zum Leben. Um ca. 36 ha könnte das Gewerbegebiet noch in die Berbisdorfer Flur hineinwachsen. Weitere 18 ha stünden in dem schon mal in den 90er Jahren als „Mischgebiet“ angedachten Gewerbegebiet Nord im Dreieck zwischen Sportplatz, S 100 und Autobahn zur Verfügung. Dann wäre erst einmal Schluß. So zwingt die „Einengung“, schon jetzt über die reichlich vorhandenen innerörtlichen Brachen nachzudenken. Über die Bahnhofsstraße beispielsweise, das Rittergut-Areal oder das unansehnliche untere Marktquartier. Das sind drei denkmalstutzerische Katastrophen, die einer Lösung harren, dringender den je. Ähnliches gilt in Berbisdorf für den Bereich von Schloß und Gut und in Bärwalde für das Gelände in unmittelbarer Nachbarschaft des Fensterbau. Auch in Volkersdorf gilt es, Lücken zu schließen, wobei für das ehemalige Hotel „Seefrieden“ zwischen Volkersdorf und Moritzburg wohl nur noch Rückbau als Option bleibt. Ein Investor wird sich hier kaum finden lassen. Für das Ruinengelände am Wiesenweg in Großdittmannsdorf und Brachflächen im Gelände der Agrargenossenschaft sind ebenfalls Lösungen gefragt. Die Agrargenossenschaft sucht gerade händierend nach einer Lösung für seine Rinder. Auch wenn „Landluft“ in den ländlichen Raum gehört wie die Hupe zum Auto, setzt der Immissionschutz hier irgendwann Grenzen. Technisch, das weiß man spätestens

Fortsetzung auf Seite 2

Wien muß! Froh sein, gute Laune lassen all die Sorgen mit vergessen. Heut wird bis in die Nacht gezecht!

Weinfest in Radeburg

Die TSV 1862 Radeburg e.V. Abteilung Turnen lädt am **26.07.08 ab 17 Uhr auf dem Marktplatz ein.**

Mit dabei: Blasorchester "Pichlovanka" (CZ) Musikgruppe: HARRJ.BO.

Liebe Anwohner des Marktes und der umliegenden Straßen, wir bitten Sie um Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Weinfestes. Ab **Freitag, 25.07.08**, beginnen die Aufbauarbeiten, bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge dann nicht mehr auf dem Markt ab. Am **Sonntag, 26.07.**, ist die Meißner Straße ab 11 Uhr gesperrt. Die Sperrung dauert bis **Sonntag, 27.07.**, 10 Uhr. In dieser Zeit ist keine Marktumfahrung möglich. Außerdem bitten wir um Verständnis dafür, dass das Weinfest nicht schon 22 Uhr zu Ende ist.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung die Organisatoren vom TSV Radeburg, Abt. Turnen.

Kindertagesstätte Volkersdorf

Unsere Kuh macht Muh – Viele Kühe machen Mühe!



Was für ein Kindertag, am 2. Juni. Um viertel nach 9 Uhr stand vor unserem Kindergarten ein Sonderbus bereit. Er fuhr mit uns durch die herrliche Landschaft nach Schönborn. Dort taufte wir gemeinsam mit Sachsens Sozialministerin Frau Orosz eine hübsche schwarz-weiß Gescheckte auf den Namen Paula und übernahmen die 1. sächsische Kuhpatenschaft. Damit die vielen anderen Kühe im Stall nicht so traurig blickten und uns weiterhin viel gesunde Milch geben, fütterten wir sie tüchtig mit frischem Heu. Das war eine tolle Arbeit und ganz nebenbei lernten wir wie viele Literpackungen Milch eine Kuh am Tag gibt – alle Finger von 2 Kindern und 8 Finger von Frau Orosz mußten hochgehoben werden. Und trinken müssen Kühe auch viel – eine ganze

Badewanne voll. Ob wir Angst vor den Kühen hatten? Natürlich nicht! Durch unser Projekt: „Was ist los auf unserem Bauernhof“ lernen wir viele verschiedene Tiere kennen und die Mutigen streicheln sie sogar. Nach der Taufe fuhren wir mit dem Bus weiter zum Schulbauernhof Weixdorf. Nach einer erfrischenden Milchverkostung durften wir die Holzkuh „Esmiralda“ melken – das war ganz schön schwierig. Von den vielen Eindrücken und dem leckeren Essen müde, ließen wir uns zum Mittagsschlaf auf dem Strohschiff in der Scheune nieder. Als wir nach der Mittagruhe von unseren Eltern abgeholt wurden, war die Heimfahrt zu kurz um alles Erlebte zu erzählen. Nun warten wir gespannt auf Post von unserer Paula – denn sie wird bald Mama.

10. Bienenfest in Moritzburg ... am 20. Juli ab 11 Uhr in Moritzburg auf der Schlossallee 12

Kulturbahnhof Radeburg Fotoausstellung vom 4.7. – 4.8.2008 „Im Widerspruch zur Zeit“ von Thomas Billhardt. Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Am 4.7.08 beginnt 19 Uhr die Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung. Zu Gast wird Thomas Billhardt selbst sein.

Regionale Wirtschaft

Aufschwung in Radeburg

Fortsetzung auf Seite 2

seit dem Streit um die Hühnerfarm, ist Gestank längst beherrschbar geworden und entsprechend werden hier früher oder später Auflagen kommen. Das beste wäre also, die Agrargenossenschaft „verduftet“ im besten Sinne des Wortes. Am bisherigen Standort kann die dann entstehende Brache mit Wohnbebauung geschlossen werden. Aber zunächst sollte dem Unternehmen eine annehmbare Alternative geboten werden. Die gibt es momentan nicht. 500 bis 700 m hinter Großdittmannsdorf, durch einen Grünzug getrennt, böte sich vielleicht eine Alternative, mit der allen gedient ist. Vielleicht ist ja Landtausch eine Option, da ja

bebaubare Grundstücke mehr wert sind als Wirtschaftsland im Außenbereich. Für die Wohnqualität im Ortsteil wäre das ein Quantensprung - und dann bietet sich hier dringend benötigtes Wohnbauland geradezu an. Der prognostizierte Bevölkerungszuwachs von ganz Radeburg entspräche einem Flächenbedarf von 45 ha nur für Wohnzwecke. Reizt man die momentan in Frage kommenden Standorte aus, würden immer noch 24 ha fehlen.

K.Kroemke

Tourismus

Zille - die ewige Leier?

„Radeburg ist doch nicht bloß Zille. Wir wollen doch eine moderne, zukunftsorientierte und familienfreundliche Stadt sein.“ Solche Sprüche hört man oft aus dem Munde von Skeptikern - oder von Leuten, denen aus verstellter „Innensicht“ das Thema „größter Sohn der kleinen Stadt“ zu ausgelutscht scheint und die deshalb den Blick für die Außensicht nicht haben und die nicht wissen, welche Bedeutung ein Alleinstellungsmerkmal für eine Stadt hat. Der Radeburger Gewerbeverein hatte sich zum Thema Tourismus den Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland, Udo Niehoff, in den Kulturbahnhof eingeladen. Und es kam was kommen mußte: „Zille als Alleinstellungsmerkmal“. Schon wieder diese ewige Leier? Ja. Denn leider hat Radeburg zwar viel nach dem größten Sohn, der hier nur war, als er noch ganz klein war, benannt und weiß sich schon ein wenig

damit zu schmücken, doch Vermarktung ist das noch lange nicht - und wird es auch nicht, wenn man sich nur darauf beschränkt, sich entsprechende Labels aufzukleben. Es reicht nicht, daß Radeburg sich „Zillestadt“ nennt und sich dahinter weiter nichts verbirgt, als daß Zille eben (eher zufällig) hier geboren ist. Als „Zillestadt“ muß man Kriterien schaffen, wie man sich selbst als eine solche definiert und wie man sich unter diesem Banner entwickeln will. Zille hat sich gerade mit seiner Satire als ein Mensch gezeigt, der realistisch Zustände aufzeigt, die es zu überwinden gilt - im Sinne eines modernen, zukunftsorientierten Gemeinwesens. Ein Stadtmarketingkonzept sollte das aufzeigen. Die touristische Vermarktung wäre dabei nur ein Aspekt - wenn sie überhaupt gewollt wird. Dann wäre das Thema in alle Richtungen auszuleuchten. Zille und Karneval

sind durch Humor und Satire miteinander verwandt. Zille und Dampfisenbahn sind mit dem Zeitalter der Industrialisierung verknüpft. Aus allem kann etwas Organisches entwickelt werden. Die Idee des Kulturbahnhofes ist eine hochlöbliche und der Zilleball war am rechten Ort hoffentlich keine Ausnahme.

Die Bahnstrecke verbindet uns auch mit Moritzburg und stellt damit auch die Künstlerfreundschaft von Zille und Käthe Kollwitz wieder her. Udo Niehoff brachte die Idee eines Kombitickets ins Gespräch. Auch der auf Initiative des Gewerbevereins entstehende Touristische Infopunkt im Deutschen Haus ist ein weiterer Schritt in Richtung einer bewußten Öffnung für Touristen. Viele einzelne Bausteine, die alle ganz wichtig sind. Bausteine werden irgendwann ein Haus. Aber es wäre schön, wie gesagt, wenn man einen Plan davon hätte. Dann könnte man jetzt schon sehen, was wir mal haben werden. Dann könnte man jetzt schon sehen: Zille - was für Chancen!

K.Kroemke

100% STIHL FÜR € 189,00



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

WIR JAGEN DAS SCHNITZEL!
WAHLEN SIE VON EINER SPEZIELLEN SCHNITZELKARTE IHR LIEBLINGSGERICHT.
JEDEN MITTWOCH ALLE SCHNITZELGERICHTE INCL. 0,1L GETRANK
IMMER FREITAGS ALLES RIPPCHEN!
GENIEßEN SIE VERSCHIEDENE SPEZIALITÄTEN RUND UM'S RIPPCHEN.
H.-Zille-Str. 5, Telefon: 03 52 08 / 95 10
01471 Radeburg, tägl. 8 - 24 Uhr
FREMDENHOF
Deutsches Haus

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST
Abbruch, Entkernung, Erdbau
• Containerdienst ab 1,3 m³ • Erdarbeiten • Abrißarbeiten
• Baggerarbeiten • Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art
z.B. Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschchnitt)
Bärnsdorfer Hauptstraße 60 • 01471 Radeburg
Funk (01 72) 3 51 40 57 • Tel./Fax (03 52 07) 8 90 98

Physiotherapie Mösch
Würschnitzer Str. 1
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 34
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Kursangebote
Montag 16:45-17:45 Body-Mix
Freitag 18:00-19:00 Aerobic
Unsere Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag: 07:00 - 19:00 Uhr • Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr
Unser Trainingsraum ist für Sie geöffnet:
Mo, Mi u. Do: bis 21:00 Uhr • Di: bis 20:00 Uhr
www.physiotherapie-moesch.de

Kaninchenmarkt in Blochwitz
12.07.08 von 8 - 12 Uhr
Unser Angebot des Tages:
• Verkauf von Original Spreewälder Einlegegurken
• Dill und Zubehör
Bitte um Vorbestellung der Einlegegurken!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Landhandel Heinrich
LANDHANDEL & GEFLÜGELHOF
HEINRICH
01561 Blochwitz
Bröbnitzer Str. 18a
Tel.: 035248/22435
Mo - Fr 10 - 18 Uhr • Sa 8 - 12 Uhr
Funk: 0171/2668628

FUHRMANN BAU GmbH
Dresdner Str. 39
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 30 56
Fax 03 52 08 / 3 30 57
Funk 01 72 / 9 55 14 07
• Hoch- und Tiefbau
• Sanierung und Rekonstruktion
• Garten- und Landschaftsbau
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Vermietung von Baumaschinen
• Baustoffhandel
• Hausmeisterdienste
email: fuhrmann-bau-gmbh@t-online.de



Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. Zwei Nationen, zwei Chöre, ein Konzert

Foto: J. Böhme

Wenn gut klingender Gesang aus Frauen- und Männerkehlen ertönt und es sich dabei wie „Kalliolle kukkulalle ...“ anhört, dann kann es eigentlich nur ein finnischer Chor sein, der da singt. Ja, kann, muss aber nicht! Denn angestimmt hat dieses finnische Volkslied der Chor des Kultur- und Heimatvereins Radeburg, anlässlich eines Konzerts im „Wettiner Hof“ in Cunnertswalde am 06.06.08. und Zuhörer waren unter anderem echte finnische Frauen und Männer, allesamt Mitglieder des renommierten Kammerchores „Cantica“ aus Nurmijärvi bei Helsinki. Und sie staunten nicht schlecht, diese Leute aus dem Land der Tausend Seen, ausgerechnet hier im Land der Moritzburger Himmels-teiche Gesang in ihrer Heimatsprache zu hören. Sie sparten deshalb auch nicht mit Anerkennung und Applaus

für die Darbietungen des Radeburger Heimatchores, der bekannte und weniger bekannte Volkslieder in teilweise neuartiger Bearbeitung herzerfrischend vortrug. Solchermaßen angespornt, boten nun die Finnen ihr ganzes Können auf, um den deutschen Zuhörern ebenso herzlichen Applaus zu entlocken mit finnischen Volksliedern, aber auch mit Chorsätzen von Händel, Sibelius u.a., allesamt mehrstimmig vorgetragen. Da der Applaus bisweilen stürmisch ausfiel, ließen sich die Frauen und Männer in ständig wechselnden Formationen zu immer neuen Zugaben hinreißen. Die pure Freude am Singen! Höhepunkt des ganzen Abends war dann wohl, als Rita Richert mit herzlichen Worten beide Chöre auf die Bühne bat, um gemeinsam die vielleicht heimliche Nationalhymne „Kalliolle kukkulalle“

– „Helle Wasser, dunkle Wälder“ zu singen, und zwar in Deutsch und Finnisch. Der Applaus wollte kein Ende nehmen.

Cunnertswalde war übrigens nach Leipzig und Großpöna bereits die dritte Station ihrer sechstägigen Konzertreise durch Sachsen. Dem Chef des „Wettiner Hofes“, Herrn Mietzsch, kommt dabei das Verdienst zu, dieses gemeinsame Konzert in die Wege geleitet zu haben.

Vielleicht gibt es ein Wiedersehen beider Chöre, wir dürfen gespannt sein.

H.R.

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Heidebogen

Schnelles Internet auch auf dem Lande

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) in der Region „Heidebogen“ soll die Versorgung im ländlichen Raum verbessert werden. Dazu gehört als Ziel auch die Beseitigung der Benachteiligungen, die Unternehmen und Bürgern durch fehlenden Breitbandzugang entstehen. Unter „Breitband“ versteht man schnellen Internetzugang (wie z.B. DSL) - im Unterschied zum langsamen Internet oder „Schmalband“ (z.B. ISDN).

mit denen das Datenrinnsal auf dem Berbisdorfer Anbau durchs Kabel tröpfelt. Immerhin gibt es die Telekom den „Anbauern“ schriftlich: „Gratulation! Sie surfen mit 6-facher ISDN-Geschwindigkeit im Internet!“ Das ist ungefähr so, als würde man einen Golf GTI mit Traktor ausliefern und dem Fahrer bei rasanten 100 km/h zuzubeln: „Gratulation! Sie fahren jetzt sechs Mal schneller als Oma mit dem Fahrrad.“

Melden Sie Ihren Bedarf!

Aufgrund der sächsischen Initiative sind nun zuerst die Betroffenen, dann die Stadt- bzw. Gemeinderäte gefragt. Die Betroffenen, also alle, die sich durch fehlenden oder langsamen Internetzugang benachteiligt fühlen, sollten beim Management der Heidebogen-Region ihren Bedarf bekanntmachen. Das Management empfiehlt bei erkennbarem Bedarf dann den örtlichen Räten, einen Beschluß zu Phase 1 des Breitbandausbaus im betroffenen Ortsteil zu fassen. Sofern die notwendigen Haushaltsmittel verfügbar sind, kann bereits in diesem Jahr damit begonnen werden.

Die Phase 1 besteht aus einer gründlichen Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse sowie einer Einwohnerversammlung zur Auswertung und zur Abstimmung der Phase 2 mit den Bürgern. Phase 2 ist die eigentliche Investition in die Errichtung des Breitbandnetzes. Phase 2 kann frühestens 2009 beginnen.

Die Kommune trägt die Eigenanteile der Kosten für Phase 1, wobei 70% mit Mitteln der EU und des Freistaates gefördert werden. Die Kosten für Phase 2 trägt der Investor, wobei die in Phase 1 festzustellende „Versorgungslücke“ ebenfalls gefördert wird. Vereinfacht gesagt: der Nutzer des Breitbandanschlusses muss mit einem vertretbaren, marktüblichen Preis an den Kosten beteiligt werden. „Üblich“ sind derzeit am Markt maximal 100 € Einmalkosten und monatlich höchstens 40 € Ver-

bindungsgebühren. Der Nutzer darf dann maximal 2 Jahre an den Anbieter gebunden werden und muß danach den Anbieter frei wählen dürfen. Das legen die Ausschreibungsrichtlinien so fest.

Infos:

Regionalmanagement Westlausitzer Heidebogen
Heinrich-Zille-Straße 9
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 47 81
Fax: 03 52 08 / 3 47 82
Email: info@heidebogen.eu
Web: www.heidebogen.eu

Infoveranstaltung siehe Seite 7!

Reinersdorf, schöne 3-Raum-Whg. im DG, ca. 63m² Wfl., NKM 301,00€, BKV 120,00€, Kautions 2 NKM, ab sofort zu vermieten, Tel.: 03 52 49 / 7 49 - 0

Rentenberatung
Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund
Sprechstunde in Radeburg:
Am Dienstag, 08.07.2008 von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
Rentenberater Anton Kursawe,
Großhainer Str. 136 · 01662 Meißen

Großer Sonderposten Hummel
40%
30%
20%
10%
Präsent MÜNICH
Mit Geschenk!
035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de
Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

Der Jugendverein Bärnsdorf lädt ein zum: Dorffest Bärnsdorf vom 27.06.-29.06.2008

Freitag: 19.30 Uhr Lampionumzug 21 Uhr Disco im Festzelt	Sonntag: 11 Uhr Frühschoppen „Jugend Blasorchester“ 11 Uhr Basteln für Kinder & Glücksrad 14 Uhr Kaffee und Kuchen 16 Uhr Badewannenrennen 17 Uhr Entenrennen 18 Uhr Siegerehrung fürs Badewannen- & Entenrennen 20 Uhr EM-Finale Live im Festzelt
Samstag: 11 Uhr Beachvolleyballturnier 11 Uhr Basteln für unsere Kinder & Glücksrad 14 Uhr Start des Bärnsdorfer Spiel-Sport-Wettbewerbs für unsere Kids 14 Uhr Kaffee und Kuchen mit Überraschung 20 Uhr Tanz mit „Zeitlos“	

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. An allen Tagen Schautellerbetrieb.
www.jugendverein-baernsdorf.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbsdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



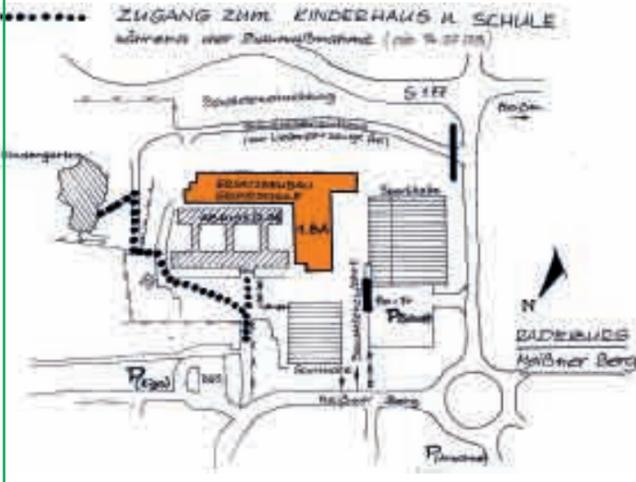
Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur
nach Prof. M. v. Ardenne
lokal zur Verbesserung bei
Leistungsfähigkeit, Alters-
schwächen, Müdigkeit, Stress
und zur Stärkung der Vitalität
und der Abwehrkräfte
Oxycur führt alles vom mobilen Sauerstoff-
system bis zum Sauerstoff-Konzentrat.
Oxycur ist die komplette Packung, wenn es
um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.
<http://www.oxycur.de>
oXycur
Medizin-Technik GmbH
Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbsdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Ersatzneubau Grundschule Radeburg

In der 29. Kalenderwoche 2008 beginnen die Bauarbeiten für den Neubau der Grundschule. Zur Gewährleistung des reibungslosen Baustellenverkehrs wird die Zufahrtstraße zum Kinderhaus Meißner Berg für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Somit ist das Parken dort nicht mehr möglich. Auch wird das Parken auf der Straße „Meißner Berg“ zwischen Meißner Landstraße und Kreisverkehr (Nahe neue Turnhalle) während der Bauzeit nicht möglich sein. Die Zugangsmöglichkeit zum Kinderhaus wird ausgewiesen.



Stadt Radeburg - Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten
(Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2007.)

	BK Krippe 9 Stunden (€)	BK Kindergarten 9 Stunden (€)	BK Hort 6 Stunden (€)
Erforderliche Personalkosten	555,34	256,31	149,94
Erforderliche Sachkosten	171,66	79,23	46,35
Erforderliche Betriebskosten	727,00	335,54	196,29

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden (€)	Kindergarten 9 Stunden (€)	Hort 6 Stunden (€)
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	159,16	99,96	59,30
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	417,84	85,58	36,99

Radeburg, den 18.06.2008
J e s s e, Bürgermeister

Suche eine einfühlsame Betreuung für meine 7-jährige Tochter. 1x die Woche nachmittags, ca. 3 - 4 Std.
Tel.: 03 52 08 / 9 14 80
(nach 20 Uhr)

06.07.08 ab 15 Uhr
Gemiedlich sidzn, quadschn, essn ...
"Säggscher Nachmiddoch" mit Kuchenbasar, Kaffee soviel Sie wollen und anschließender "säggscher Abenddofel". Unterhaltung mit "säggscher Musig".
FREMDENHOF
Deutsches Haus
H.-Zille-Str. 5, 01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10
Vorbestellungen erbeten!
tägl. 8 - 24 Uhr

Zum Führerschein in den Sommerferien!
Intensivkurs
Führerscheinfinanzierung ab 10,- €/Monat möglich!
Termine: 14.07. - 22.07.08 & 11.08. - 19.08.08
F A H R S C H U L E ECKERT
LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)
Fahrschule Eckert • Großenhainer Straße 54 • 01471 Radeburg
Telefon: 035208/80840 • www.Fahrschule-Eckert.de
Geschäftszeiten: Mo. & Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Stadtverwaltung Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen

In der Zeit vom 30.06.2008 bis zum 08.07.2008 liegt die vom Stadtrat der Stadt Radeburg beschlossene Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 zu jedermanns Einsicht im Sekretariat des Bürgermeisters Rathaus, 1. OG Heinrich-Zille-Straße 6 01471 Radeburg aus. Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten möglich.

Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten möglich. Der Einspruch ist schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadt Radeburg Heinrich-Zille-Straße 6 01471 Radeburg oder dem Amtsgericht Meißen Domplatz 3, 011662 Meißen einzulegen.

J e s s e, Bürgermeister

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass Personen in die Liste aufgenommen sind, die nach Nummer 6,7 und 8 des zweiten Abschnittes der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorberei-

Stadtverwaltung Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 48. Beratung am 12. Juni 2008

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 48./4. Verkauf von Ergänzungsflächen „Zum Großteich“ Bärnsdorf, Teilflächen des Flurstückes Nr. 789/40 der Gemarkung Bärnsdorf

Beschluss Nr. 02 - 48./4. Verkauf einer Teilfläche von ca. 1.150 m² des Flurstückes 1913 der Gemarkung Radeburg

Beschluss Nr. 03 - 48./4. Grundsatzentscheidung des Stadtrates, die Fläche im Gewerbegebiet Radeburg Süd, Richtung Berbsdorf, als Gewerbefläche auszuweisen.

Beschluss Nr. 04 - 47./4. Ablehnung des Antrages der Agrargenossenschaft Großdittmannsdorf

zum Bau einer Biogas- und Milchviehanlage im erweiterten Gewerbegebiet Radeburg.

In nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 05 - 48./4. Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

Beschluss Nr. 06 - 48./4. Rückkauf eines Erbbaurechts

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. J e s s e, Bürgermeister

Technischer Ausschuß

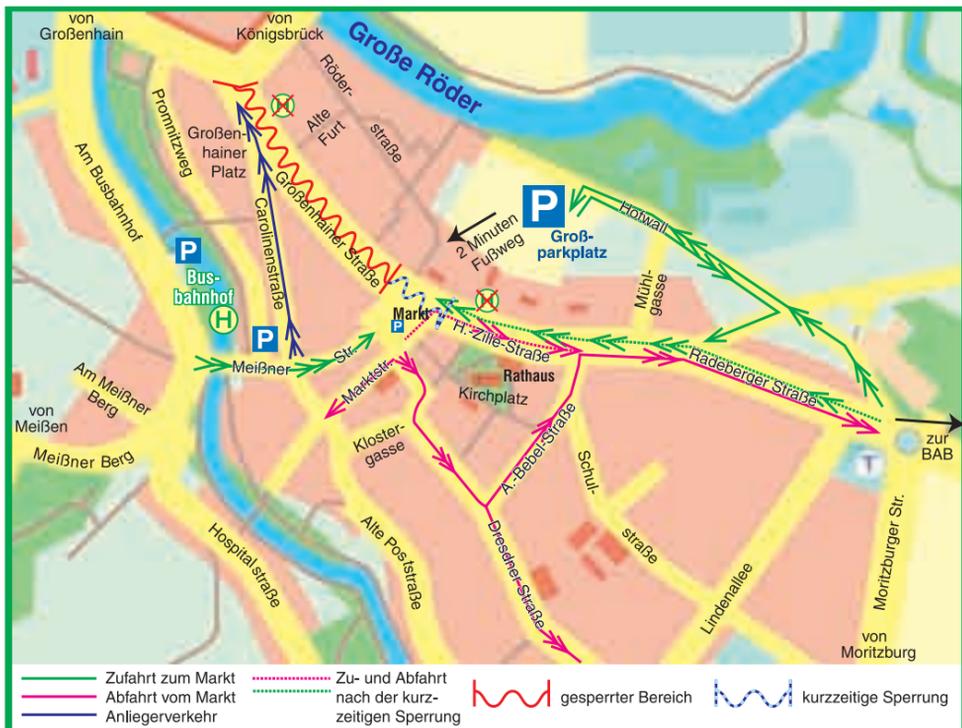
15.07.08 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

10.07.2008 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Informationen vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Sanierung „Stadtmitte“



1. Bauabschnitt - Umgestaltung Großenhainer Straße/Großenhainer Platz

Ab 1. Juli 2008 bis voraussichtlich 26. September 2008 wird die Großenhainer Straße (von Königsbrücker Straße bis Heinrich-Zille-Straße) und

der Großenhainer Platz insgesamt, einschl. Fußwege, umgestaltet. Vorbereitende Maßnahmen erfolgen bereits ab Mitte Juni.

Den Zuschlag erhielt die Firma Teichmann Bau GmbH Wilsdruff. Während der Vollsperrung der Großenhainer Straße wird die großräumige

Umleitung analog der Sperrung zum Karneval sein. Die innerstädtische Umleitung wird je nach Fortgang der Baumaßnahmen beschildert.

Zuerst wird kurzzeitig der Abschnitt am Markt zwischen Heinrich-Zille-Straße (Apotheke) und Großenhainer Straße (Hirsch) gebaut. In dieser Zeit wird die Zufahrt zum Markt aus Richtung Heinrich-Zille-Straße nicht möglich sein. Die Zufahrt (in der Karte grüne Linie) ist in dieser Zeit nur über die Meißner Straße möglich. Die Abfahrt (in der Karte rote Linie) ist über die Marktstraße und Dresdner Straße / August-Bebel-Straße möglich.

Nach Beendigung der kurzzeitigen Maßnahme im Marktbereich kann die Zu- und Abfahrt auch wieder über die Heinrich-Zille-Straße erfolgen (gestrichelte Linien).

Unsere Empfehlung: Alle Geschäfte, Lokale und Banken am Markt und in der Großenhainer Straße sind gut über den ausgeschilderten Parkplatz „Zentrum“ am Hofwall zu erreichen.

Achtung!

Berichtigung zum beiliegenden Flyer

Bitte beachten Sie: es erfolgt KEINE Verkehrsführung über die Dresdner Straße entgegen der Einbahnstraße. Die Planung wurde erst nach Drucklegung des Flyers in diesem Punkt geändert. Wir bedauern diese Unstimmigkeit.

Zu aktuellen Veränderungen wird die Baufirma die Anlieger per Handzettel informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, über sich über die zusätzliche Webseite des Gewerbevereins www.schau-baustelle.de zu informieren.

Neueröffnung Anwaltsbüro

Rechtsanwalt Heinz Strauß

Tätigkeitsschwerpunkte:

- § Firmen- und Vertragsrecht
- § Baurecht
- § Familienrecht § Sozialrecht

Marktstraße 6 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08 / 34 18 95

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 07.07.2008 und am Dienstag, dem 08.07.2008 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

URLAUBSCHECK

Jetzt schon daran denken!

Wir bieten Ihnen einen Rundumservice für Ihr Auto:

- TÜV und AU - Abgasanlagen - Achsvermessung und Stoßdämpferdienst
- Verkauf, Montage, Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen
- Autowäsche - Motorenwäsche - Innenraumpflege

Bei uns erhalten Sie

Rabatkarten für Ihre

Autowäsche!

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 • Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle



GESCHÄFTSERÖFFNUNG WEINBERGSTRASSE 10
01471 RADEBURG

• KAMINBAU
• PFLASTERARBEITEN
• FLIESENVERLEGUNG

Tel.: 035208 / 38074
FAX: 035208 / 34943

DOMANN
MAURER & BETONBAUMEISTER

Bekanntmachung über die Erstellung eines Managementplanes für das Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ und das FFH-Gebiet „Moritzburger Teiche und Wälder“

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung
Für die sächsischen FFH-Gebiete als Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems „NATURA 2000“ ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen.

Zur Erarbeitung des Managementplanes für die oben genannten Gebiete hat das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie das Planungsbüro Jestaedt, Wild + Partner, Potsdam, und Yggdrasil, Berlin, mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter dieser Büros werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) SächsNatSchG bis voraussichtlich Oktober 2009 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich in der Auftaktveranstaltung über das Vorgehen bei der Erstellung des Managementplanes, mögliche Auswirkungen auf die Landnutzung sowie über die Mitwirkung von Nutzern und Eigentümern bei der Planung zu informieren.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 10. Juli 2008**, im Landhaus Marsdorf, Marsdorfer Hauptstr. 15, 01108 Dresden OT Marsdorf, statt. Beginn ist 18 Uhr.

Nähere Auskünfte erteilt das Landesamt für Umwelt und Geologie, Ref. Flächennaturschutz, Herr Ihl, (Tel. 03731/294-121). Informationen sind auch im Internet verfügbar: <http://www.umwelt.sachsen.de>

ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen · Tapeten · Bodenbeläge und Zubehör
Rollos · Markisen · Faltdores

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach
01920 Haselbachtal
<http://www.pulsnitztal-reisen.de>

TELEFON: (03 57 95) 38 60
Der direkte Draht!

Neu ab 01.06.08
(08 00) 2 87 02 87
Kostenfreie Buchungshotline

Sommerferien - Lastminute - gültig vom 30.06. - 12.07.08

02.07. - 09.07.	8 T. Urlaub im 4*-Grand Hotel Graal Müritz, gr. Freizeitangebote, 7 Ü/HP	statt 587,-	nur 537,-€
13.07. - 18.07.	6 T. Masuren, Wolfsschanze, Heilige Linde, Johannisburg, Schifffahrt, Ü/HP	statt 485,-	nur 449,-€
21.07. - 26.07.	6 T. Schweiz inkl. Fahrt mit dem Glacier-Eyress, & Bernina Express, 5 Ü/HP	statt 530,-	nur 499,-€
27.07. - 31.07.	5 T. tsch. Riesengebirge im 3*-Hotel Arnika inkl. Ausflüge, 4 Ü/HP	statt 349,-	nur 299,-€
27.07. - 02.08.	7 T. Irland u.a. Belfast, Giant's Causeway, Dublin, 4 Ü/HP + 2 Ü/F (Fähre)	statt 890,-	nur 799,-€
27.07. - 02.08.	7 T. Urlaub im Apparthotel Kleinwalsertal Hallenbad, Sauna, 6 Ü/HP	statt 359,-	nur 339,-€
29.07. - 30.07.	2 T. Hamburg inkl. Fototour zur „Queen Marry II“, Stadtrundfahrt, 1 Ü/F	statt 149,-	nur 135,-€
31.07. - 03.08.	4 T. franz Hochalpen inkl. Panoramic Express, Chamonix, Käseprobe, Ü/HP	statt 355,-	nur 329,-€
05.08. - 10.08.	6 T. Flachau im Verwöhnhotel, Rundfahrt Tauern, Hochkönig, 5 Ü/HP	statt 422,-	nur 399,-€
07.08. - 10.08.	4 T. Wien 4*-Hotel im Zentrum, Wiener Prater, Stadtrundf. bei Nacht, 3 Ü/F	statt 377,-	nur 349,-€
14.08. - 18.08.	5 T. London inkl. Stadtrundfahrt, Führerfahrten, 2 Ü/F, Ki. - 11 J. 222,-	statt 269,-	nur 249,-€
14.08. - 17.08.	4 T. Belgien mit Brüssel, Brügge, Gent, Grachtenfahrt, Blumentoppich, Ü/HP	statt 325,-	nur 299,-€
16.08. - 20.08.	5 T. Bornholm inkl. Inselrundfahrten, Besuch Insel Christianso, 4 Ü/HP	statt 530,-	nur 489,-€
17.08. - 24.08.	8 T. Urlaub im Zillertal 4*-Hotel in Zell mit gr. Saunalandschaft, 7 Ü/HP	statt 449,-	nur 419,-€
17.08. - 24.08.	8 T. Karwendelgebirge inkl. geführter Wanderungen, Ü/HP im Komfortzim.	statt 399,-	nur 359,-€
17.08. - 24.08.	8 T. exklusiver Urlaub in Kirehberg/Tirol 7 Ü/HP im Aktiv-Sunny Hotel	statt 426,-	nur 399,-€
23.08. - 28.08.	6 T. Ostseebad Binz Inselrundfahrt, freie Verfügung; zum Bummeln, Baden	statt 354,-	nur 329,-€
26.08. - 04.09.	10 T. Schweiz: Edelweiß-Express, Davos, Luzern, Genfer See u.w.m., 9 Ü/HP	statt 876,-	nur 849,-€
31.08. - 03.09.	4 T. Harz in Kreuzek inkl. Ausfl. Goslar, Wernigerode, Brockenbahn, Ü/HP	statt 338,-	nur 299,-€

Für Buchungen der o.g. Fahrten wird im Aktionszeitraum kein Dieselaufschlag erhoben.

Ab 01.07.08 neue Öffnungszeiten im Reisecenter Reichenbach
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr kommen Sie persönlich oder nutzen Sie unsere kostenfreie Buchungshotline 0800 287 0 287

Tagesfahrten im Juli und August

12.07. Ausflug in das über 1.000 jährige Breslau, inkl. Mittag, Stadtrundfahrt, Freizeit	49,-€
14.07. Rosarium Sangerhausen in der Berg & Rosenstadt, Inkl. Busfahrt und Eintritt	37,-€
16.07. Vogtlandrundfahrt, Panoramafahrt, Göltzschtalbrücke, Plauen, Inkl. Führung, Mittag, Kaffee	36,-€
23.07. Osterzgebirge inkl. "Weidegut Colmnitz", Frauenstein, Kutschfahrt, Mittag und Kaffee	42,-€
24.07. Dresden inkl. Stadtrundfahrt, Frauenkirche mit Führung, Radebeul, Sternwarte, Mittag, Kaffee	39,-€
25.07. Zoo-Leipzig Sommerferienspaß mit "Elefant, Tiger & Co", Inkl. Eintritt, Kinder -14 J. 29,-	33,-€
29.07. Dübener Heide inkl. Rundfahrt, Mittagessen, Führung Museumsdorf, Brotverkostung	33,-€
03.08. Bad Dübener inkl. Konzert im Kurpark Mittagessen Kaffee trinken	38,-€
07.08. Zoo-Leipzig Sommerferienspaß mit "Elefant, Tiger & Co", Inkl. Eintritt, Kinder -14 J. 29,-	33,-€
07.08. Sommerferienspaß im Freizeitpark "BELANTIS", inkl. Eintritt, Kinder -14 Jahre 30,-	33,-€
19.08. Görnitz inkl. Stadtführung, Mittagessen, Auffahrt Landskron-Express mit Kaffee trinken	38,-€
20.08. Karlovy Vary, Inkl. Stadtrundgang, Mittag, Eintritt/Führung/Verkostung Becherovka	41,-€

Stadtverwaltung Radeburg

Edv-Umstellung in der Einwohnermeldestelle

Aufgrund der Kreisgebietsreform haben die einzelnen Gemeinden andere Gemeindecchlüssel für die Edv-Bearbeitung bekommen. Dies bedingt, dass gerade die Einwohnermeldeämter ihre Edv-Anlagen umstellen müssen. Diese Umstellung soll am 01. und 02.08.2008 erfolgen. Dadurch ist keine Arbeit im Edv-Bereich möglich. Also ist am 01.08.2008 die Einwohnermeldestelle der Stadt Radeburg nicht in der Lage, Auskünfte zu geben, Pässe und Ausweise zu erstellen oder Anträge entgegen zu nehmen.
Jesse, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Vorankündigungen von Kanalverlegearbeiten ab 28.07.2008 in:

- **Berbisdorf Am Schloßpark/ Zum Eishaus,**
- **Volkersdorf Bergstraße/ Zum Spitzberg und**
- **Großdittmannsdorf Ortsteil Boden**

Aufgrund der engen Straßengelege kommt es zu abschnittweisen Vollsperrungen. Bitte veranlassen Sie notwendige Ent- und Versorgungsfahrten möglichst vorher. Zufahrten sind dann nur noch in Absprache mit der Baufirma möglich. Deren Ansprechpartner und genaue Bauzeiten erhalten alle Betroffenen noch schriftlich mitgeteilt.

Landratsamt Meißen

Feuerwerk bei Stadt oder Gemeinde beantragen

Im Landkreis Meißen werden ab dem 1. Juli 2008 die Erlaubnisse für Feuerwerke der Klasse II anlässlich privater Feiern nicht mehr im Landratsamt, sondern von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erteilt. Zum Feuerwerk der Klasse II gehören Silvesterartikel, die an Personen ab dem 18. Lebensjahr abgegeben werden. Der schriftliche Antrag sollte ungefähr 14 Tage vor dem geplanten Termin dort eingereicht werden. Im Antrag soll stehen: die Adresse des Antragstellers und der Anlass, wo und wann das Feuerwerk stattfinden soll (Straße und Hausnummer, wenn nichts anderes verfügbar die Flurstücksnummer), das Datum, die Uhrzeit, Telefon oder E-Mail für Rücksprachen.

Radeburg

Öffentliche Toilette am Stadtschloss

Ab 01.Juli ist die öffentliche Toilette am Stadtschloss, gegenüber dem Rathaus, ganztägig benutzbar. Die Sanierung des Seitengebäudes, in dem sich neben der Toilette weiterhin auch die öffentliche Wäschemangel befindet, wurde mit Mitteln des Städtebaulichen Sanierungsprogramms (STEG) gefördert. Insgesamt kostete die Maßnahme 70.000 €.

Die Benutzung kostet eine Gebühr von 0,50 €. Sie sollte erst, zumindest tagsüber, kostenlos sein, was aber technisch nicht lösbar ist, wenn man nachts, um Vandalismus vorzubeugen, dann eine Gebühr „einbaut“. Der mit dem Geldautomaten verbundene Türöffner lässt sich nicht an- und abschalten, so dass man nun die Gebührenerhebung ganztägig hinnehmen muß.

Leserbrief

Schon mal an die Zukunft gedacht?!

In 5 Jahren gibt es in Radeburg keine Ärzte mehr. Der überwiegende Teil unserer Stadt besteht aus älteren Menschen die sich gegen den fortschreitenden Ärzteschwund nicht wehren können. 4 Praxen sind schon geschlossen: Augenarzt, HNO, Chirurgen und Frau Dr. Walden. Wenn ich daran denke, daß der Rest unserer Ärzte in den kommenden Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand geht, was ich ihnen auch von ganzem Herzen gönne, frage ich mich – und was danach? Mit der Geschichte in der ehemals Praxis von Frau Dr. Walden stehen mir die Haare zu Berge. Da hat man dem Kind einen Namen gegeben obwohl man wußte, daß es eine Totgeburt wird. Wenn ich schon mal zum Arzt gehen muß und treffe da keinen an weil heute gerade Mittwoch ist „Entschuldigung das wußte mein Körper nicht“, da sind leider nur die Schwestern anwesend. Ich brauchte einen Krankenschein für meinen Arbeitgeber. Da mußte ich zu einem anderen Arzt gehen der eine Notversorgung macht. 3 Tage krank geschrieben, mir geht es aber immer noch nicht gut. Jetzt versuche ich es wieder in MVZ Coswig Praxis Radeburg. So bekommt mein Arbeitgeber ständig Krankenscheine von anderen Ärzten. Toll, die leidet wahrscheinlich an „Drückertismus“, so würde ich als Arbeitgeber auch denken. Für mich sind diese Sprechzeiten keine Lösung mit dem Gesundheitszentrum RECURA GmbH MVZ Coswig Praxis Radeburg, sondern eine Schande die man den Menschen in Radeburg und Umgebung aufzwingt. Hier kann man deutlich sehen, der Mensch zählt in dieser Gesellschaft nichts.
Name ist der Redaktion bekannt

TSV 1862 Radeburg - Tischtennis

Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft

Die Schülermannschaft des TSV 1862 Radeburg durfte bei der Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaft der Schüler, in Goldbach (Bayern), Sachsen vertreten. Damit konnte die Nachwuchsabteilung erstmals auch über die Landesgrenze hinaus ihre Visitenkarte abgeben. Qualifiziert hatten sich die Radeburger über den Sieg bei der Bezirksmeisterschaft in eigener Halle, danach durch den Gewinn der Sachsenmeisterschaft, Anfang Mai, in Weißenberg. Mit glatten Siegen konnten in Weißenberg die Gastgeber sowie die Vertretungen aus Oschatz und Viellau bezwungen werden. Erstmals nach 5-monatiger Verletzungspause konnte Radeburg wieder seinen Spitzenspieler Kevin Hähne einsetzen. Kevin feierte ein erstaunliches Comeback – er gewann alle seine Spiele. Im Doppel ließ er Nils Kretzschmar den Vortritt der mit seinem Doppelpartner Johann Kurz alle 3 Spiele einfahren konnte. Mit diesem Erfolg im Rücken traten die Radeburger Schüler Kevin Hähne, Jeremias Theiß, Johann Kurz, Christoph Rieß und Nils Kretzschmar die lange Reise nach Goldbach an. Hier galt es bei dem zweitägigen Turnier gegen die 3 besten Mannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg anzutreten. Da das hohe Spielniveau der Süddeutschen Verbände landläufig bekannt ist, galt es hier an erster Stelle Erfahrungen zu sammeln. Gleich im ersten Spiel gegen Regensburg zeigte sich auch die erwartete Klasse der Gegnerschaft. Mit großem Kampfgeist versuchten die Radeburger ihre, in der Regel älteren, Gegner in Verlegenheit zu bringen. Es langte zwar nicht zu einem Punktgewinn aber man war nicht chancenlos! In der selben Manier gestalteten sich auch die Spiele gegen die Vertretungen aus Stuttgart und Beilheim (Baden-Württemberg). Es herrschte eine tolle positive lautstarke Atmosphäre – anfänglich zwar etwas ungewohnt für die Sachsenvertretung, aber später prima motivierend. Am Ende siegte Beilheim vor Regensburg, Stuttgart und Radeburg. Es war eine große Erfahrung für alle Spieler, hat allen Spaß gemacht, auch den mitgereisten Betreuern, Ronny Gursinsky, Pia Pfützner und Bernd Kühn, auch noch einmal an dieser Stelle herzlichen Dank für deren Einsatz. Da die Radeburger Spieler auch nächstes Jahr noch in dieser Altersklasse spielberechtigt sind heißt das Motto: Sachsenmeister 2009



von L.n.r.: Christoph Rieß; Johann Kurz; Jeremias Theiß; Kevin Hähne; Nils Kretzschmar

Wir möchten uns auf diesem Weg, auch im Namen unserer Eltern bei Allen ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Jugendweihe bedanken.

Peter Jähmichen, Julia Jähmichen, Dennis Zeidler

Ein großartiger Tag liegt hinter uns.
Herzlichen Dank für die Blumen, Glückwünsche und Geschenke an alle Freunde, Verwandte und Nachbarn. Unser Dank gilt auch den Rankwicklern für die 3 schönen Ranken, sowie dem Posaunenchor Radeburg und Pfarrer Hecker aus Weixdorf, welche die kirchliche Trauung unvergesslich gestaltet haben. Ganz besonders bedanken wir uns für das schöne Fest bei allen Helfern im Gasthof Strauß. Liebe Eltern, liebe Geschwister und liebe Trauzeugen: Vielen Dank für alles!

Eure Anke & Roman Marx
geb. Strauß

Großdittmannsdorf im Mai 2008

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung

Einfach gut gewickelt
aus unserer Werbung

Sanitätshaus
Radeburg, Großenhainer St. 13
Telefon: 03 52 08 / 8 14 45

Luftig und bequem in den Sommer!

...mit den neuen Zori's! Das Original.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang meines Mannes, unseres Vaters und Opas

Herrn **Konrad Richter**
*06.07.1930 +15.06.2008

sprechen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank aus.

In tiefer Trauer:
Ehefrau Edith
Sohn Wolfhard mit Gabriela
Tochter Dorit mit Frank und Christin
Radeburg & Großdittmannsdorf, im Juni 2008

Danksagung

Danke sagen wir allen, die meinen lieben Mann

Herrn **Karl Hanicke**
geb. 05.12.1922 gest. 06.06.2008

auf seinem letzten Weg begleiteten, mit Blumen und Geldspenden ehrten. Besonderer Dank allen Mitarbeitern des Pflegeheimes Friedenshöhe für die jahrelange liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In stiller Trauer
Deine Hanna
im Namen aller Angehörigen

Radeburg

Mobiles Bewerbungscenter zur Unterstützung der Bewerbungsaktivitäten für Arbeitslosengeld II Empfänger

Für Radeburg zuständig:
Gemeinnütziger Sozialer Förderkreis Meißen e.V.

Ansprechpartner:
Frau David
(Telefon: 0 35 21 / 4 08 98 - 24)

Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 11,
Erdgeschoss, links
immer mittwochs
von 9.30 bis 12.00 Uhr

Die Abteilung Tischtennis teilt mit
Am 29. Juni 2008, ab 10 Uhr, kleine Turnhalle Meißner Berg findet die Radeburger Nachwuchs-Tischtennis-Meisterschaft statt. Wettbewerbe: Schüler U9/ U11/ U15/ Schülerinnen U11/ U15/ Jugend. Startberechtigt: Radeburger einschl. Ortsteilen und TSV Mitglieder. Ehrung: 1. Platz Pokal/Urkunde, Platz 2 und 3 Urkunden. Meldung am Spieltag bis 9.45 Uhr in der Turnhalle.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 04.07.08	Annelies Schmidt	Schulstraße 15A
am 07.07.08	Elisabeth Schönfeld	August-Bebel-Str. 5c
am 11.07.08	Eva-Maria Junge	Edenkobener Str. 5c
am 11.07.08	Günter Priedemuth	Edenkobener Str. 5c

zum 80. Geburtstag

am 05.07.08	Erika Krajewski	Gartenstraße 5
am 06.07.08	Fritz Förster	August-Bebel-Straße 6
am 08.07.08	Elly Fritsche	Bärnsdorfer Str. 16
		Berbisdorf
am 15.07.08	Ursula Tietze	Meißner Berg 59
am 23.07.08	Erich Liebig	Anbaustraße 86
		Berbisdorf
am 26.07.08	Erna Krätzschmar	Hospitalstraße 9

zum 90. Geburtstag

am 03.07.08	Irmgard Beeg	Oberdorf 13
		Bärwalde

zum 92. Geburtstag

am 18.07.08	Herta Kuntzsch	Schulstraße 5
-------------	-----------------------	---------------

Wir gratulieren zur **Goldenen Hochzeit** ganz herzlich:

am **12. Juli 2008**
Irene und Werner Schleinitz; Bahnhofstr. 1
am **26. Juli 2008**
Irmgard und Werner Kaule; Bahnhofstr. 11

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr
- 28.06. Hahnemann-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
29.06. Apo. im Kaufland Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
30.06. Moritz-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
01.07. Stadt-Apotheke Großenhain
02.07. Sonnen-Apotheke Meißen; Marien-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
03.07. Mohren-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
04.07. Hahnemann-Apotheke Meißen; Stadt-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
05.07. Löwen-Apotheke Großenhain 17-19 Uhr
06.07. Markt-Apotheke Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10- 12 & 17 - 19 Uhr
07.07. Stadt-Apotheke Großenhain;
08.07. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center);
Marien-Apo. Großenhain 18-20 Uhr
09.07. Rinck'sche Apotheke Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20 Uhr
10.07. Sonnen-Apotheke Meißen; Mohren-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
11.07. Löwen-Apotheke Großenhain
12.07. Löwen-Apotheke Radeburg; Apotheke am Kupferberg Großenhain 17-19
13.07. Sonnen-Apotheke Meißen; Marien-Apotheke Großenhain 10-12 & 17-19 Uhr
14.07. Triebischtal-Apotheke Meißen; Löwen-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
15.07. Markt-Apotheke Meißen; Apotheke am Kupferberg 18-20 Uhr
16.07. Apotheke im Kaufland Meißen; Apotheke am Kupferberg Großenhain 18-20Uhr
17.07. Marien-Apotheke Großenhain
18.07. Moritz-Apotheke Meißen; Löwen-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
19.07. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center);
Mohren-Apotheke Großenhain 17-19 Uhr
20.07. Alte Apotheke Weinböhla; Mohren-Apotheke Großenhain 10-12 & 17-19 Uhr
21.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla; Marien-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
22.07. Sonnen-Apotheke Meißen; Mohren-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
23.07. Löwen-Apotheke Radeburg; Apotheke am Kupferberg Großenhain 18-20 Uhr
24.07. Markt-Apotheke Meißen; Löwen-Apotheke Großenhain 18-20 Uhr
25.07. Mohren-Apotheke Großenhain
26.07. Moritz-Apotheke Meißen; Stadt-Apotheke Großenhain 17-19 Uhr
27.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla;
Apotheke am Kupferberg Großenhain 10-12 & 17-19 Uhr

Wir werden immer an Dich denken!

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter und Oma

Frau **Ruth Schröter**
geb. 10.11.1930 gest. 30.05.2008

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Helfried
Dein Sohn Frank mit Anja
Deine Tochter Monika mit Peter
Deine Enkel Linda und Marc

Radeburg, im Mai 2008

Danksagung

„Den Weg, den du vor dir hast, kennst keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie du ihn gehen wirst.
Es ist dein Weg.“

Wir haben Abschied genommen von meinem Lebensgefährten, unserem Vater, Opa und Bruder

Stefan Hergesell

* 14.07.1950 † 27.05.2008

Tiefbewegt von den so zahlreichen und vielfältigen Beweisen der Anteilnahme und Unterstützung möchten wir hiermit unseren innigsten Dank sagen an Herrn Pfarrer Brock und an alle unsere lieben Verwandten, Bekannten, Freunde und Nachbarn. Die herzlichen Zeichen der Nächstenliebe sind uns Trost in der schweren Zeit.

In Schmerz und Trauer
Ursel
Sohn Henryk und Tochter Marika
im Namen aller Angehörigen

Berbisdorf, im Juni 2008

Herzlichen Dank,

an alle für die zahlreichen Glückwünsche und die vielen

Geschenke zu meinem **95. Geburtstag.**

Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Tochter Karola und Mann Frank, meinen Enkeln Heiko und Stefan sowie seiner Bekannten Läusa, den lieben Schwestern vom "Moritz" und selbstverständlich bei all meinen Verwandten und Bekannten bedanken.

Hildegard Naumann aus Bärwalde



MENSCHEN | PFLEGEN
Einem alten Baum verpflanzt man nicht
Wir betreuen kranke und pflegebedürftige Menschen zu Hause in ihrer Umgebung!

- Fachgerechte häusliche Krankenpflege
- Aktivierende Pflege, hauswirtschaftlicher Dienst
- Vertretung bei Urlaub oder Verhinderung
- Beratungsbesuche für Pflegestufen, Hospizdienst
- Hausnotruf und Serviceleistungen

Kontaktadresse: Lindenallee 8b
01471 Radeburg · Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
e-mail: karin.treffs@asb-dresden.de
Rufbereitschaft: 0174/3003030

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeburg

Seniorenwohnanlage "Zum Moritz"

Betreutes Wohnen 24-Stunden durch liebevolles Fachpersonal
Ambulante Pflege, Pflegeberatung nach § 37

Pflegedienst ENGEL
pflegen & betreuen
Inhaberin Gisela Magli



Familie Magli
Inhaber des
Pflegedienstes
„Engel“
Wir freuen uns auf Sie!

Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Gesellige Nachmittage erwarten Sie, auch wenn Sie kein Patient unserer Einrichtung sind!
Kaffeepausen und Fahrten in die nähere Umgebung, rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

www.pflegedienst-engel.de, e-mail: info@pflegedienst-engel.de



Wenn der Mensch,
den Menschen braucht

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

**Privates Bestattungshaus Fritsche
Tag & Nacht**

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

**An Samstagen, Sonntagen,
Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

- 28./29.06. Herr Dr. Gross,
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/ 2041
- 05./06.07. Frau Dr. Christiane Sachse,
Radeburg, Lindenallee 4a
Tel. 035208/ 2737 & 0173/ 3640769
- 12./13.07. Herr ZA Schmidt,
Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
Tel. 035205/ 54346 & priv. 035795/3229
- 19./20.07. Frau Dipl. med. Grosche,
OT Hermsdorf, Dresdner Str. 89
Tel. 035205/ 73483
- 26./27.07. Herr ZA Krjukow,
Moritzburg, August-Bebel- Str. 2a
Tel. 035207/ 82118 und 81453

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervater und Opas

Herrn **Siegfried Uckermark**
geb. 5.7.1944 gest. 16.5.2008

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Deine Söhne mit Familien

Rödern, Berbisdorf im Mai 2008



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge**

Es berät Sie freundlich und diskret **Frau Kristina Koch.**

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

www.kroemke.com

Ihr Partner für schwere Stunden

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH

Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg Marktstraße 8

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten** für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Kennen Sie schon die Aidol® Qualitätsprodukte für Holz und Garten?



Aidol® HARTWACHS-ÖL
Ideal für Innentüren und Fußböden aus Holz, Kork usw. Äußerst strapazierfähig, Schmutz abweisend. Ansatzfreie Nachbehandlung in Teilbereichen möglich, Diffusionsoffen.

Aidol® HK-LASUR, Lösungsmittelhaltig
Moderne Holzschutzlasur für Holz im Freien. Mehrfachschutz gegen Pilze, Bläue und Insekten. Extrem hoher Wetterschutz, Wasser abweisend, atmungsaktiv. 16 verschiedene Farbtöne und farblos.

Ihr Tischler: Hauptstraße 171 • 01561 Ebersbach/bei Radeburg
Bautischlerei Willy Richter Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 • Fax 03 52 08 / 28 16
http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de
E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de
Inhaber: Peter Richter

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



WITTKENATURSTEIN 01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 36 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Jetzt Neu! Zille-Produkte mit neuen Motiven!

Zille-Tassen mit neuem Motiv
5 € pro Tasse
0,40 € pro Karte

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Str. 2 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08 / 8 08 10

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative: Jederzeit preisgünstiges Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48 - 8 12 44 • Fax 03 52 48 - 8 15 55



Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 • Fax 03 52 48 / 84 34 3

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau
- Solaranlagen
- Brenntechnik
- Komplettbäder

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung

Grundschule Radeburg

Schule einmal anders

Die Klasse 4a auf Stadtrallye durch Dresden

Am 21. Mai 2008 machten wir mit Frau Boden und Frau Kriebel eine Stadtrallye durch Dresden. Wir waren den ganzen Tag zu Fuß unterwegs. Alle Schüler unserer Klasse gaben sich große Mühe beim Lösen der Erkundungsaufgaben, z. B. Wer sitzt auf der Villa Augustin? Warum steht das Erich Kästner Denkmal auf dem Albertplatz?

Das war aber noch nicht alles. Wir besuchten die Rüstkammer und die Kasematten der Stadt. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer „Stadtführerin“ Frau Kriebel. Dieser Tag war sehr anstrengend, aber trotzdem ein tolles Erlebnis.

Lena Zscheuschler, Klasse 4a

Von der Milchtüte zum Papier - einfach devert

Am 15.05.08 konnten 4 Klassen unserer Grundschule hautnah miterleben, wie sich eine Joe Clever Milchtüte in ein neues Blatt Papier verwandelte.

Die Überreste des Breis trockneten in einer Rekordzeit von drei Sekunden auf dem Sieb. 24 Stunden später konnten wir das Blatt verwenden. Danke für diesen mal etwas anderen Unterricht.

Johannes Scheidweiler
AG Junge Reporter



Zuerst wurden die gesäuberten, aufgeschnittenen Milchtüten in etwas gesteckt, das aussah wie ein Mixer. Der entstandene Brei wurde in Wasser aufgelöst und im Anschluss gesiebt.

ADI- FIT in den Frühling

Am 30.04.08 starteten 5 Mannschaften aus 4 verschiedenen Grundschulen mit zünftigen sportlichen Wettbewerben in unserer Turnhalle in den Frühling. Nach einer zünftigen Aerobic-Erwärmung, die von Schülern unserer Schule geleitet wurde, begann vor einem begeisterten Publikum der spannende Staffeltwettbewerb. Vor der Siegerehrung bot die Artistikgruppe unserer Schule eine tolle Show. Sieger des Wettbewerbs wurde die Grundschule aus Radebeul. Platz 2 und 3 belegten die Mannschaften der GS Moritzburg und Radeburg 1. Mannschaft. Der ADI- Wettkampf war ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön möchten wir den Schülern unserer Mittelschule sagen, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Moritz Goldschmidt
AG Junge Reporter



Die Helfer aus der Zille-Schule

Schwimmwettkampf

Am 29.5.08 nahm eine Auswahlmannschaft der 2. und 3. Klassen am Schwimmwettkampf der Grundschulen in Radebeul teil. Obwohl die Schwimmhalle für unsere Sportler neu war, meisterten alle die verschiedenen Wettbewerbe. In zwei Durchgängen starteten sie zu vielfältigen Schwimmstaffeln. Spannend blieb es bis zum Schluss- am Ende entschieden die Sekunden über den Sieg. Unsere Mannschaft belegte den 6. Platz von 9 Mannschaften. Zur Siegerehrung erhielt jeder einen kleinen Preis. Zufrieden und auch ein bisschen geschafft führen alle Beteiligten nach Hause.

AG Junge Reporter



Kennen Sie den Weg ins Regenbogenland?

Hier soll man das Glück finden! Da ist sich Vivian Hoyer als Käfer Balthasar sicher. Ihre zwei Käferfreunde, Moritz Goldschmidt und Lena Zscheuschler, belächeln sie und schwören auf Glücksdefinitionen aus Schulbüchern. Dennoch begeben sich die drei auf die Suche nach dem Glück. Auf ihrem Weg begegnen sie fliegenden Mäusen, sprechenden Kätzchen, faulen und fleißigen Bienen und freudestrahlenden Kindern, die gerade ihre Hausaufgaben erledigen-ja, so etwas soll es alles geben. Es wird gespielt, getanzt, gesungen und gerapt.

Schnell begreifen die drei Freunde, dass sich Glück nicht auf chemische Prozesse im Körper reduzieren lässt, man Glück nicht essen kann und philosophische Definitionen nicht glücklich machen. Glück begegnet einem auf der Straße bei guten Freunden, unterm Regenbogen und in freier Natur. Man muss es nur mit Augen und Herz sehen wollen. Ein halbes Jahr harte Arbeit hat sich gelohnt. Wöchentlich trafen sich Schüler der zweiten bis vierten Klassen unserer Radeburger Grundschule mit ihren engagierten Betreuern, Frau Boden und Frau Blaß, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und Kostüme zu basteln. Wir fünften und sechsten Klassen der Mittelschule Radeburg durften in unsere Aula der Generalprobe des Musical „Käfer Balthasar sucht das Glück beiwohnen. Und ehrlich gesagt, war es für uns das größte Glück, einen so erholsamen Wochenakustik ohne Rechenaufgaben, Grammatik und Ausdauerläufe zu erleben. Dafür bedanken wir uns recht herzlich und hoffen, dass die gute Tradition, uns jedes Jahr mit einem Musical zu überraschen, noch lange beibehalten wird.

Schüler und Lehrer der Klassen 5 und 6

Görne GmbH & Co. KG

DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

Brunch

„Ein Bett im Kornfeld“

Lassen Sie sich vom Küchenchef überraschen.

Korn - ein Wort mit vielen Bedeutungen; wählen Sie zwischen eiskalt, gebacken oder heiß serviert.

Die Modenschau, die am 11.07. stattfinden sollte, wird aus organisatorischen Gründen auf den 09.10. verschoben!
Beginn 19 Uhr, Preis p.P. 31€ zzgl. Getränke

So. 20.07.08, 10 - 15 Uhr
15,- € p.P. zzgl. Getränke

Eisenberger Hof
Kötzschenbrodaer Str. 8 • 01468 Moritzburg
Tel.: 03 52 07 - 8 16 73 • Fax: - 8 16 84
www.eisenberger-hof.de

Auf den Spuren Heinrich Zilles - Projektwoche in der Grundschule Radeburg

Auf die Spuren Heinrich Zilles begaben sich alle Schüler und LehrerInnen in der Woche vom 2.6. - 6.6.2008. Bei Stadtrundgängen durch unsere Zillestadt, Besuche beim Bürgermeister und im Heimatmuseum, Buchlesungen in der Bibliothek und Recherchen im Internet erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über den Pinselheirich. In historischen Kostümen probierten sie aus, wie Heinrich Zille mit Kohle zu zeichnen. Bei lustigen alten Kinderspielen kam keine Langeweile auf. Mit selbstzubereiteten Kartoffelpuffern, als Leibspeise der Zillegören, wurde so mancher Hunger gestillt. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die unsere Projektwoche zu einem Erlebnis werden ließen.

Schüler und LehrerInnen der GS Radeburg



Kohlezeichnung eines Zillemotives
Julian Thrun Klasse 4a

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Matheexperten der Heinrich Zille MS

Mehr als 4,5 Millionen Schüler weltweit saßen am 10. April über mathematischen Knobelaufgaben des „Känguru - Wettbewerbes“. Auch 35 Schüler der Heinrich Zille Mittelschule nahmen wieder daran teil - und nicht nur, weil gerade das „Jahr der Mathematik“ ist, sondern weil es ihnen Spaß macht, schwierige Aufgaben zu lösen. Endlich ist das Paket mit den Ergebnissen und den Preisen da. Den größten Kängurusprung unserer Schule erreicht wie schon im letzten Jahr Patrik Freund aus der Klasse 7a, der außer einer Urkunde und einem kleinen Spiel auch noch ein T- Shirt mit dem Logo des Känguru- Wettbewerbes erhielt. Sein Ergebnis: 88,00 Punkte. Auf den nächsten Plätzen folgen Tina Kunze Kl. 6a (86,50), Ralf Herzog Kl.6a (82,25), Robin Kriebel Kl. 8b (78,75), Tilmann Franke Kl.7a (75,00) und Michelle Tronicke Kl. 5a (74,25). Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis und vor allem auch eine Urkunde, die man mit zu seinen Bewerbungsunterlagen für eine Lehrstelle legen sollte. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren guten Ergebnissen.

Petra Schindler

Schon fit für ein Bewerbungsgespräch?

Am 13. Juni besuchten die 9. Klassen der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg die IHK in Dresden. Der Lions Club „New Century“ Dresden lud uns ein, bei dem Pilotprojekt „Bewerbungstraining“ teilzunehmen. Schon in der Schule konnten wir zwischen vielen verschiedenen Berufsrichtungen wählen. Fiktive Firmenportraits stellten Betriebe, Ausbildungsplätze und Anforderungen dar. Die Auswahl war nicht leicht, am Ende hatte aber jeder zwei Berufe für das Bewerbungsgespräch gewählt. Zu Beginn gab es eine kurze Einführung von Herrn Spiller (Lions Club) und Herrn Köhler (IHK). Zunächst wurde uns eine Zimmernummer gesagt, die wir selbstständig im Gebäude finden mussten. Los ging es mit dem Coaching, in dem wir noch einmal die Chance hatten, ein paar Fragen über ein Bewerbungsgespräch zu stellen. Fachkundigen Rat erhielten wir an drei Stationen von Mitarbeitern verschiedener Personalabteilungen. Mit der selbst geschriebenen Bewerbung machten wir uns erneut auf die Suche nach dem Zimmer, in dem das richtige Bewerbungsgespräch stattfinden sollte. Bei den meisten ging jetzt die Nervosität erst richtig los. Schweißnasse Hände und ein mulmiges Gefühl im Bauch machten sich breit, als wir vor den Zimmern warten mussten. Endlich kam der Aufruf. Jetzt ging es darum, sich am besten zu präsentieren. Nach einer kurzen Bewertung ging es zum nächsten Gespräch in dem man die Tipps eventuell schon anwenden konnte. Hinweise gab es zur Art des Händedrucks bei der Begrüßung, zur Lautstärke beim Sprechen und den Argumenten, warum man der geeignete Mitarbeiter werden könnte. Die Gesprächsleiter sind alle Inhaber oder Geschäftsführer einer Firma und konnten deshalb mit vielen Erfahrungen aufwarten. Wir bedanken uns im Namen der 9. Klassen der Mittelschule Radeburg bei dem Lions Club „New Century“ Dresden, der IHK Dresden und der Sächsischen Arbeitsstelle für Schule und Jugendhilfe e.V. für das effektive und praxisnahe Training, um ab dem Herbst erfolgreiche Bewerbungsgespräche zu führen.

Annabell und Carolin Holdt

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

Stadtrundgang

Der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. lädt ein zum „Stadtrundgang durch Radeburger Gassen“ - Sehenswürdigkeiten und Geschichten einer kleinen Stadt

Treffpunkt: Postmeilensäule - Dienstag, 1. Juli 2008 um 19.00 Uhr
Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro je erwachsene Person, Schüler 2,00 Euro.

Es können jederzeit auch wieder individuelle Stadtrundgänge für geschlossene Gruppen im Heimatmuseum (Telefon: 43 41) vereinbart werden.

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Ebersbach

Ausgabe:
07/2008
Erscheinungstag:
28.06.2008



Ebersbacher
Amtsbblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

KOMMT GRATULIEREN



Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

- zum 105. Geburtstag
am 11.07.2008 Raue, Hildegard AWO-Pflegeheim Rödern
- zum 98. Geburtstag
am 06.07.2008 Beyer, Hilda Alte Dorfstr. 37
OT Naunhof
- zum 97. Geburtstag
am 04.07.2008 Thieme, Hildegard AWO-Pflegeheim Rödern
- zum 85. Geburtstag
am 10.07.2008 Appel, Irma AWO-Pflegeheim Rödern
- zum 80. Geburtstag
am 06.07.2008 Hiller, Eleonore Heidestr. 5
OT Bieberach
- zum 75. Geburtstag
am 02.07.2008 Ribcke, Rudolf Am Park 21
OT Naunhof

Nachträglich zur „Goldenen Hochzeit“ gratulieren wir recht herzlich:

- am 30.05.2008 dem Ehepaar **Gotthard und Ursula Bellmann** im OT Beiersdorf, Hopfenbachstr. 2 und
- am 20.06.2008 dem Ehepaar **Reiner und Rosemarie Münch** im OT Bieberach, Cunnersdorfer Str. 7



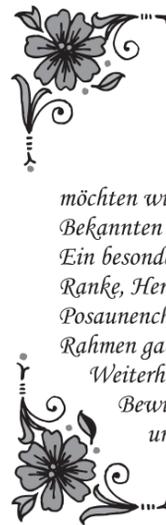
Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kinder, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank den Nachbarn für die wunderschöne Ranke, Herrn Pfarrer Spindler mit seiner Gattin und dem Posaunenchor Radeburg, die dem Ganzen einen festlichen Rahmen gaben.

Weiterhin danken wir der Familie Kitzsch für ihre gute Bewirtung und dem Familienbetrieb Gümrtke für ihre unvergessliche Kutschfahrt.

Waltraud und Heinz Graf
Bieberach, den 14.06.2008



Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 06.05.2008 und des Gemeinderates am 28.05.2008 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss
38/05/2008 bis 46/05/2008
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

47/05/2008
Der Gemeinderat billigt den Aufhebungsentwurf zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb Naunhof“ in der Fassung vom 23.04.2008. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung der Aufhebungssatzung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 20.06. bis 21.07.08 zu den Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Ebersbach durchzuführen. Bedenken und Anregungen zum Aufhebungsentwurf können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

48/05/2008
Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbepark Naunhof“ für die Flurstücke 424/6, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436/2, 437/9, 437/12, 438, 439, 440/2, 441/3, 459/7, Teil von 459/5 und Teil von 446 der Gemarkung Naunhof in der Fassung vom 19.05.2008. Die Schallimmissionsprognose ist Bestandteil des Bebauungsplans. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. (2) BauGB in der Zeit vom 20.06. – 21.07.2008 zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ebersbach durchzuführen. Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

49/05/2008
Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Satzung zur 2. Änderung der Verbandsatzung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung dem Entwurf zuzustimmen.

Gemeinde Ebersbach

I. Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2007

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	594,90	274,57	160,62
Erforderliche Sachkosten	134,51	62,08	36,32
Erforderliche Betriebskosten	729,41	336,65	196,94

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	85,50	47,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	419,41	101,15	49,44

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.034,08
Zinsen	7.225,08
Miete	-
Gesamt	10.259,16

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	470,64
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,58
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	44,43
= Aufwendersersatz	516,65

2.2. Deckung des Aufwendersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00
Gemeinde	206,65

Ebersbach, 12.06.2008
Fehrmann, Bürgermeisterin

Bekanntmachungen der Gemeinde Ebersbach

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „B 169 Verlegung Salbitz - Riesa, 2. BA: B 6 - Rostocker Straße von NK 4745109, Station 1,178 bis NK 474541, Station 0,432“

1. Tekturplanung

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan, der in der Zeit vom 12. September 2005 bis 12. Oktober 2005 in den von o. g. Vorhaben betroffenen Städten und Gemeinden ausgelegt hat, wurde geändert. Für die geänderte Planung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Großen Kreisstadt Riesa und der Gemeinden Ebersbach, Stauchitz, Zeithain und Hirschstein beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 07. Juli 2008 bis 07. August 2008 in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 21. August 2008, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder beim **Regierungspräsidium Dresden, Abtl. 4 - Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,** Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). **Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).**

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind

(Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkung nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird, - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Ebersbach, 28.06.2008
Fehrmann, Bürgermeisterin
Siegel

Achtung! Infoveranstaltung zum Thema „Schnelles Internet auf dem Lande“

Am 1. Juli 2008 findet um 19.00 Uhr für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung zum Breitband (schnelles Internet, DSL) in Naunhof im Zelt auf dem Sportplatz statt. Nähere Informationen zum Thema finden Sie im Artikel „Schnelles Internet auch auf dem Lande“ auf Seite 2.
Interessierte, auch aus den anderen Ortsteilen und Gemeinden, sind herzlich eingeladen.

SV „Grün-Weiß“ Ebersbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportlerinnen und Sportler, unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2007 findet am **Mittwoch, 30. Juli 2008, 19.30 Uhr** im Sportlerheim statt, zu der wir ganz herzlich einladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand, Kassenwart und Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beratung und Beschluss zum Mitgliedsbeitrag
5. Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Fehrmann, Präsidentin

Gemeinde Ebersbach

Zahlungserinnerung für den Monat Juni 2008 30.06.2008 – 2. Trinkwasserabschlag

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 850 550 00
Fehrmann, Bürgermeisterin

Vorankündigung
2. Ebersbacher Herbst- & Schlachtfest
Samstag, 04.10.2008 - Bockwindmühle Ebersbach
Rund um den Kürbis
Gesucht werden die größten, schönsten und ungewöhnlichsten Kürbisse!
Also schnell – ab ins Kürbisbeet!

Heimat- und Mühlenverein Ebersbach e. V.

Garten-, Landschafts- und Pflasterbau

Hagen Röhrmann seit 1997

- Verlegen von Betonpflaster aller Art •
- Setzen von Naturstein-, Mosaik-, Kleinstein- und Großsteinpflaster •
- Setzen von Palisaden, Sandstein- und Trockenmauern •
- Ausführung aller Arbeiten als Hof-, Garten- und Weggestaltung •

Kronenbergstr. 1 • 01458 Ottendorf-Okrilla - OT Medingen
Tel./Fax 03 52 05 / 5 44 99 • Funk 01 70 / 4 48 50 40

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen

... und führen Innenausbau durch

T R E P P E N B A U
SCHUPPE
Hauptstr. 72 • 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 • Fax: - 28 78
www.treppenbau-schuppe.de

17. Feuerbestattung

Dies ist die Einäscherung eines Verstorbenen mit einem Sarg und die spätere Beisetzung der Aschereste in einer Urne. Eine besondere Vereinbarung ist in jedem Falle notwendig. Entweder hat der Verstorbene eine handschriftliche Willensbekundung mit dem entsprechenden Inhalt hinterlassen oder aber die Angehörigen geben eine sinngemäße Erklärung ab. Für die Beisetzung selbst gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Erdbestattung. Die christlichen Kirchen erkennen beide Bestattungsarten an. Die Feuerbestattung ist in den neuen Bundesländern die verbreitetste Form der Bestattung.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen

Filiale
Großenhain

**SV „Grün-Weiß“ Ebersbach
Sportfestnachlese**



Auch das 17. Sportfest des SV „Grün-Weiß“ Ebersbach war eine gelungene Sache. Traditionell gab es zum Fußballturnier unserer Handwerker einen Regenschauer, der aber dem Spaß an der Sache keinen Abbruch tat. Als Sieger des Turniers konnten wir in diesem Jahr die Spielgemeinschaft „Autos“ - Trentzsch, Wirthgen, Menzel – feiern.

Sportliche Wettkämpfe haben das Wochenende geprägt. So gab es, neben Fußball- und Volleyballspielen, für unsere Kinder am Sonntag ein Kindersportfest, was viel Anklang fand. Die Tanzshow unserer Jazztanzgruppen

füllte auch in diesem Jahr das Festzelt bis auf den letzten Platz. Eltern, Großeltern, Freunde, Bekannte und Gäste konnten sehen, was in dem vergangenen Jahr geleistet wurde und was man schon konnte, war sehenswert. Tolle Musik, Kostüme, super einstudiert und vorgetragen war das Publikum begeistert und sparte nicht mit Applaus. Einen herzlichen Dank an die Mädchen der großen Jazztanzgruppe, die als Trainer und Übungsleiter den Kleinen ihr Können weitervermitteln. Aber auch unsere zwei Kindergruppen haben sich wieder etwas Tolles einfallen lassen und haben das Publikum begeistert.



Kindersportgruppe - trainiert von Heike Hoppe und Manja Wilhelm mit dem „Riesen“ Enrico.

Bei allen sportlichen Aktivitäten kam aber auch das Feiern nicht zu kurz. Unter dem Motto „Wir reisen zu Freunden“ hatten wir nach langer Zeit unsere Freunde auch Nussloch wieder zu Gast. Vor 10 Jahren noch als Fanfarenzug bei unseren Sportfesten dabei, haben sie uns in Neufornation als Musikzug Nussloch mit Big-Band-Rhythmen begeistert und am Samstag zum Sportlerball das Zelt brodeln lassen. Schöne Erinnerungen konnten ausgetauscht werden und den jungen Musikern, die den Osten von Deutschland noch nicht kannten, konnten wir stolz ein Stück unserer Heimat zeigen.

Im vorigen Jahr vermisst – in diesem Jahr wieder aufgelegt – das Showprogramm des Sportvereines. Unter dem Motto „Wir leben nur einmal“ gestalteten die Frauen der Aerobicgruppe unterstützt von den Volleyballern, Spielern der Alte Herren Mannschaft und den Jazztanzmädchen ein tolles Programm, dass die Zuschauer am

Samstag und Sonntag zu Begeisterungstürmen hinriß. Die Akteure hatten einen riesen Spaß, das Publikum war begeistert – eine Steigerung gibt es fast nicht mehr.

Zum Abschluss des Sportfestes gab es wieder eine Verlosung von vielen, vielen tollen Preisen, die uns von Handwerkern, Gewerbetreibenden, Betrieben und Privatpersonen gestiftet wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Vielen war das Glück hold, dem einen ein bisschen mehr, dem anderen ein bisschen weniger – wie es beim Glücksspiel ist. Der Erlös kommt dem Kinder- und Jugendsport zu gute.

Drei Tage Sportfest – drei Tage Sport, Spiel, Spaß, Feiern, gute Laune, angenehme Unterhaltung, Wetter, das nur wenig enttäuscht hat. Alles in allem – das 17. war auch super. Freuen wir uns auf das 18. im nächsten Jahr.

Fehrmann, Präsidentin

Grundschule Kalkreuth

Mai - eine gute Zeit für eine Wanderung

Welch ein toller Tag! Auf unserem Weg in die Paulsmühle begleiteten uns die durch die Wolken lukiende Sonne, das Gelb der Rapsblüten, die auf der Wiese grasenden Wildgänse und die in einer Pfütze badende Enten. So freuten wir uns doppelt sehr auf das Reiten im Gestüt und das Frühstück in der Reithalle. Wie kam es zu diesem Erlebnis? Unsere Eltern wollten, dass auch wir das Glück auf Erden auf den Rücken der Pferde erleben können. Frau Löwer begrüßte uns freundlich und wir durften unsere mutigen Reitponys durch das Striegeln friedlich stimmen. Beauty und Candy

waren es dann auch. Sie trugen uns ganz lieb durch die Halle. Dabei erwies sich, dass das Glück sehr weit oben liegen kann und dass das Auf- und Absteigen gut überlegt sein sollte- will man nicht rückwärts auf dem Pony sitzen. Als Dankeschön fütterten wir die Tiere mit unseren mitgebrachten Äpfeln und Möhren. Wir möchten uns bei unseren Eltern und ganz besonders bei Frau Löwer für die tolle Zeit bedanken.

Die Mädchen und Jungen der Klasse 1b aus der GS in Kalkreuth und Frau Hertmanowski

Naunhof

Seniorenfahrt Naunhof am 9. Juli 2008

Am Mittwoch, den 9. Juli 2008 fahren die Naunhofer Senioren mit dem Busunternehmen Kretzschmar nach Lödla zur Altenburger Hut & Putz GmbH. Dort werden die schönsten Kopfbedeckungen und Bekleidungen aller Art von historisch bis modern für Theater, Show und Vereine hergestellt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besichtigen wir das Töpfermuseum in Kohrensahl mit Führung in der Töpferei. Nach Kaffee und Kuchen treten wir dann die Heimreise an. Die Fahrt beginnt bereits um 7.45 Uhr in Naunhof und kostet 42,- € pro Person. Sollten auch Sie Interesse an dieser Reise haben, dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Frau Obenaus (Tel. 035208/95517) oder im Sekretariat,

Frau Schopies (Tel.035208/9550). Die Abfahrtszeit für Ihren Zustiegsort erhalten Sie bei der Anmeldung. K. Obenaus im Namen der Naunhofer „4 treuen Seelen“

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Kinderbetreuung

Ausflug ins Wildgehege



v. l. n. r. Tobias, Felix, Lucas, Dana, Emil, Ramona, Moritz, Madlen, Patricia, Angelina

Anlässlich des Kindertages fuhren wir drei Tagesmütter mit unseren Pflegekindern am 2.6. ins Wildgehege nach Moritzburg. Bei strahlendem Sonnenschein sahen wir uns die Tiere an, fütterten sie und machten sogar ein kleines Picknick. Dabei gab es viel Interessantes zu entdecken und zu beobachten. Am Ende des Ausfluges waren alle Kinder glücklich und erschöpft und schliefen schon auf der Heimfahrt ein. Mit dabei waren Ramona's Spatzen-

nest aus Sacka, mit Ramona Körbach und ihren Schützlingen Emil (2) und Moritz (1), Patricia's Rasselbande aus Cunnersdorf mit Patricia Schurig-Finsterbusch, Angelina (1) und Madlen (1), sowie Dana's Schnullerbrigade ebenfalls aus Cunnersdorf mit Dana Leube, Tobias (1), Felix (1) und Lucas (3), außerdem gehören noch zu Dana's Schnullerbrigade Damian (2) und Gereon (3), sie konnten jedoch an diesem Tag leider nicht dabei sein.

Lauterbach

Drei schöne Tage in der Lauterbacher Kindertagesstätte



Bild: Eike Bode

Nach erlebnisreichen Tagen möchten wir all denen recht herzlich danken, die uns zum 20-jährigen Kita-Jubiläum bei der Vorbereitung und Durchführung auf vielfältige Weise geholfen und unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Eltern, an die Mitwirkenden der Musik- und Kunstschule des Landkreises Riesa-Großenhain unter der musikalischen Leitung von Frau Sylvia Liebe, Herrn Werning und Herrn Kubusch von der Kreismediensstelle Meißen, Herrn Klengel, den Tänzern der Tanzgruppe „Taktvoll“ vom Großenhainer Tanzzirkel e.V.,

Frau Tennert, den ehemaligen Kita-Kindern sowie der Creative Factory GmbH Großenhain, welche uns ein wunderschönes Namensschild schenken. Gemeinsam mit den Eltern suchten wir anlässlich unseres Jubiläums für unsere Einrichtung einen Namen, der die Natur- und Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringt. Die großen und kleinen „HOPFEN-BACHFLÖHE“ bedanken sich ebenfalls herzlich für die zahlreichen Geld- und Sachspenden.

Das Team der Lauterbacher Kita „Hopfenbachflöhe“

Ebersbach



Blutspender dringend gesucht!

am Donnerstag, den 03. Juli 2008, zwischen 14:30 und 18:30 Uhr in der Mittelschule Ebersbach, Hauptstraße 125

am Dienstag, den 15. Juli 2008, zwischen 15:30 und 19:00 Uhr in der Grundschule Kalkreuth, Großenhainer Straße 2. Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und die Bereitschaft zu helfen. Als besonderen Service erhalten Spenderinnen und Blutspender des DRK ab

sofort nach jeweils drei Spenden, wenn diese innerhalb von 12 Monaten geleistet werden, eine Gesundheitsinformation zugesandt. Mitgeteilt werden die bei der Blutuntersuchung festgestellten Befunde, sowie der Cholesterinwert. Natürlich ist eine entsprechende Erklärung zur richtigen Interpretation beigelegt. Regelmäßige Blutspendern lohnen sich dadurch doppelt, denn einzelne Krankenkassen erkennen diese Form der Vorsorge im Rahmen ihres Bonusprogramms an.

Ihr DRK-Blutspendedienst

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 01.07.08, 15.07.08 und 29.07.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 30.06.08, 14.07.08 und 28.07.08

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 22.07.08
Montag, 14.07.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Donnerstag, 17.07.08
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 22.07.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 14.07.08
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Dienstag, 15.07.08

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonnabend, 06.09.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 30.08.08

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
- Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 16. Juli 2008 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Sprit sparen - Roller fahren!
Mit Autoführerschein zu fahren!



Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 33
www.worli.de

Große Auswahl an 50er Rollern!
Ab 999,-Euro

Medizinische Berufsfachschule
Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
01900 Großenhain - Melanchthonstr. 20 - Tel.: 035952-20480

Berufsausbildung (ab 9/2008) zu staatlich anerkannten:
• Physiotherapeuten (Bachelor in Kooperation mit FH möglich)
• Ergotherapeuten (Bachelor in Kooperation mit FH möglich) (anerkannt v. Weltverband Ergotherapie)
• Altenpflegern (Vollzeit und berufsbegleitend)
• Masseuren und medizinischen Bademeistern

Weiterbildung von Masseuren und medizinischen Bademeistern zu staatlich anerkannten Physiotherapeuten

Fortbildung
- Pflegefachkraft nach SGB XI (Pflegedienstleitg./Wohnbereichsleitg.)

www.igs-sachsen.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionalor

Automatisch mehr Komfort

ab **1.349,-€**
inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- Patentierte Torverriegelung
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Finanzierung: 62,00€ monatl. Rate
24-Monate; eff. Jahreszins 8,99%

G. HENTSCHEL
Tore & Service - Sicherheitstechnik - Türen

Berbigsdorf
Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de

Wir beraten Sie gern!